



Information zur Wahl des Faches FRANZÖSISCH für die 6. Klassen

In der 6. Klasse findet eine Vorentscheidung für das Wahlpflichtfach Französisch statt, das die Schüler ab der 7. Klasse als viertes Kernfach wählen können.

Voraussetzung, um sich in der 7. Klasse für Französisch als Wahlpflichtfach entscheiden zu können, ist die Teilnahme am Französischunterricht in der 6. Klasse. Dieser umfasst wöchentlich zwei Unterrichtsstunden. Der Unterricht wird überwiegend spielerisch gestaltet, vor allem steht die Freude am Sprechen einer neuen Sprache im Mittelpunkt. Es werden Inhalte zum Alltagsleben in Frankreich, Reime, Gedichte, Lieder gelernt, aber auch der Umgang mit kleinen Texten, Übungen in einem Arbeitsheft, Vokabellernen ist Gegenstand des Unterrichts.

Im Halbjahr werden 1-2 Vokabeltests und eine Klassenarbeit geschrieben, der mündliche Bereich zählt gleich viel. Die Zeugnisnote am Ende der 6. Klasse ist nur für die Schüler relevant, die das Fach Französisch in der 7. Klasse als Wahlpflichtfach wählen. Diese Note kann dann ein wichtiger Hinweis für die richtige Wahl des vierten Kernfachs sein. Die Zeugnisnote am Ende der 6. Klasse gefährdet aber grundsätzlich nicht die Versetzung des Schülers.

Zum Halbjahresende besteht die Möglichkeit, sich vom Französischunterricht abzumelden, wenn absehbar ist, dass der Schüler dieses Fach nicht fortführen wird. Allerdings ist dann die Wahl des Faches Französisch an der Realschule nicht mehr möglich.

Kinder, die Französisch in der 6. Klasse nicht wählen, werden parallel zum Französischunterricht in unterschiedlichen Fördergruppen unterrichtet.

Die alljährliche Schnupperstunde für die 5. Klassen kann derzeit nicht angeboten werden.